



BG-Leitung Werner WURSTER, Oberlinstr. 7, 76327 Pfinztal
0721 / 462918
werner.wurster@hotmail.com

Internet ./.

BG-Treffen Das „Karlsruher Geowissenschaftliche Treffen“ findet am zweiten Dienstag eines jeden Monats in der Pizzeria „San Marco“, Pappelallee 8, 76189 Karlsruhe-Rheinstrandsiedlung, um 18:00 Uhr im Nebenzimmer statt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung der VFMG-Bezirksgruppe Karlsruhe und der Geowissenschaftlichen Arbeitsgruppe des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe und nennt sich „Das Karlsruher Geowissenschaftliche Treffen“. Ein Mikroskop und ein Beamer stehen zur Verfügung. Das Mitbringen von Exponaten ist erwünscht. Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Jahresprogramm

10.01.2017 (Di) Vortrag von **Jürgen Greiner, Oberderdingen: "Mineralogisch – Geologischer Streifzug durch Nordwürttemberg"**. Eine kleine Rundreise durch eine Gegend, die viele nur auf der Autobahn durchqueren. Hohenlohe, Schwäbischer Wald und die Gegend um Heilbronn bieten eine Vielzahl von interessanten Aufschlüssen, die es wert sind besucht zu werden. Die geologischen Schichten reichen vom Muschelkalk über den Keuper bis hin zu Bildungen aus der jüngeren Vergangenheit. Eintritt frei.

14.02.2017 (Di) Reisebericht von **Heike und Joachim Ebert, Waldbronn: "Island – Vulkane, Gletscher und Heiße Quellen"**. Ein Reisebericht, einmal rund um Island zu Vulkanen, Gletschern, heißen Quellen und erstarrten Lavaströmen. Auf dieser erdgeschichtlich jungen Insel sieht man überall die Spuren des Vulkanismus und dass nur eine sehr dünne Schicht über dem immer noch aktiven Untergrund liegt. Man sieht, wie sich die Menschen die heiße Erde für ihre Zwecke nutzbar gemacht haben. Es gibt im Vergleich zu unserer gewohnten Umgebung verhältnismäßig wenig Vegetation, da die Zeit zu kurz war, fruchtbare Böden zu bilden. Dafür ist das Meer rund um Island voller Leben und auch viele Meeresvögel nutzen die Insel zur Aufzucht ihrer Jungen. Eintritt frei.

14.03.2017 (Di) Reisebericht von **Georg Biskup, Pforzheim: "Geologische Streifzüge durch Äthiopien und Djibouti"**. Im Frühjahr 2015 ging die Reise von Adis-Abeba über den Nationalpark Awash und die Weiße Stadt Harar nach Djibouti. Weiter ging es zum tiefsten Punkt Afrikas, dem Assal-See, dann zurück nach Äthiopien in die Danakil-Senke, dann als Höhepunkt zum Daloll, einem steckengebliebenen Vulkan. Als absolutes Highlight ging es zum Abschluss noch zum Lavasee des Ertä Ales. Dazwischen Naturphänomene und das Abenteuer einer illegalen Reise nach Djibouti-City. Eintritt frei.

26.03.2017 (So) 54. Rhein-Neckar-Mineralienbörse. Veranstaltungsort: Schulzentrum, Schwetzingenstr. 95, 69190 Walldorf. Eintritt.

09.04.2017 (So) 19. Mineralien- und Fossilienbörse in der Kulturhalle Remchingen. Sonderschau: "Fundorte für Versteinerungen im Enzkreis". Veranstalter: Verein für Mineralogie und Geowissenschaften e.V. Pforzheim. Eintritt frei.

11.04.2017 (Di) Vortrag von **Robert Müller, Kaiserslautern: "Stromatolithen – Grundlage des Lebens"**. Die Stromatolithen wurden von den ersten Lebewesen, die es auf unserer Erde gab, gebildet. Es sind die Cyanobakterien, sie betrieben als Erste die Photosynthese und brachten damit den Sauerstoff in die Erdatmosphäre, der dann die Entwicklung des Lebens auf der Erde möglich machte. Die Ältesten werden auf 3,64 Milliarden Jahre datiert und kommen aus der Warrawona-Formation in Westaustralien. Mittlerweile kennt man mehr als 2000 Arten, welche heute noch tätig sind. Der Aufbau der Stromatolithen hat sich im Laufe der Jahrmillionen entwickelt. Ein interessanter Aspekt ist, dass sie am Aufbau der meisten Erz- und Kalklagerstätten beteiligt waren. Eintritt: je nach Teilnehmerzahl, max. 10,-- €.

09.05.2017 (Di) Vortrag von **Erich Knust, Karlsruhe: "Felsenstädte in Böhmen"**. Etwa 140 km nordöstlich von Prag liegt das Braunauer Ländchen mit seinen Felsenbildungen aus kreidezeitlichem Quadersandstein. In mehreren Teilen, den Braunauer, Adersbacher und Weckelsdorfer Felsen hat die Natur bemerkenswerte Felsstrukturen gebildet, die bereits früh touristisch erschlossen wurden. Auf polnischer Seite schließt sich im Südosten der Nationalpark des Heuscheuergebirges an, das südlichste Vorkommen dieser Felsenbildungen. Eintritt frei.

13.06.2017 (Di) Powerpointpräsentation von **Lutz Happich, Tutzing: "Granat"**. Lutz Happich stellt in einem PowerPoint-Vortrag die komplette Granatgruppe vor. Z.B. Almandin...Grossular...Melanit...Pyrop...Spessartin, um hier nur die bekanntesten zu nennen. Insgesamt sind es 22 Mitglieder. Anschließend werden die Stücke in Natura vorgezeigt. Eintritt: je nach Teilnehmerzahl, max. 10,-- €.

24.06.2017 (Sa) Mit dem **Bus zur Mineralienbörse nach Ste. Marie-aux-Mines**. Der Bus wird von den Mineralienfreunden Rhein-Neckar organisiert. Er startet in Walldorf beim Gymnasium und hält in Karlsruhe. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei [werner.wurster\(at\)hotmail.com](mailto:werner.wurster(at)hotmail.com). Bus und Eintritt ca. 35,-- €.

11.07.2017 (Di) Dr. Ilko Brauch, Karlsruhe stellt sein Projekt zum Bau eines Raman-Mikroskops vor. Mineraliensammlern wie auch allgemein an der Geologie interessierten Naturfreunden ist bekannt, dass eine zuverlässige und genaue Bestimmung von Mineralien und Gesteinen oft keine einfache Aufgabe darstellt. Vorgestellt werden soll hier ein Projekt zum Bau eines Raman-Mikroskops, welches zur Lösung der genannten Aufgabe eingesetzt werden kann. Das Raman-System basiert auf der spektralen Zerlegung von Licht, welches von einer mit intensivem Laserlicht bestrahlten Probe inelastisch gestreut wurde. Man erhält hierdurch ein charakteristisches Spektrum, welches sich quasi als Fingerabdruck zur Identifizierung von Mineralien heranziehen lässt. In dem Vortrag wird auf Konstruktion und Bau des Raman-Mikroskops eingegangen. Außerdem werden anhand von Spektren, die mit dem Gerät aufgenommen wurden, Möglichkeiten und Grenzen hinsichtlich der Untersuchung von Mineralien und Gesteinen diskutiert. Eintritt frei.

12.08.2017 (Sa) ab 16:00 Uhr: **Grillfest** auf dem Gelände der Minigolfanlage Pfinztal-Berghausen. Jeder bringt sein Grillgut, Brot, Geschirr, Besteck usw. selbst mit. Die Getränke müssen am Kiosk gekauft werden. Der Grill wird gestellt, die Gebühr für Grillbenutzung beträgt 30,-- €, Reinigung und Brennstoffversorgung sind eingeschlossen.

12.09.2017 (Di) Vortrag von Ferdinand Saar, Karlsruhe: "Prospektion von Silbermineralien und Silbererzfällen im Schwarzwald". Ferdinand Saar ist Diplommineraloge Fachrichtung Lagerstättenkunde und Geochemie, der Titel seiner Diplomarbeit lautet: "Geochemisch-Petrografische Untersuchungen am Fluoritgang der Grube Clara". Er zeigt spektakuläre Aufnahmen bei der Sucharbeit in den Gruben Sophia, Segen Gottes, Simson (alle 3 In Wittichen), Grube Wenzel in Oberwolfach, Grube Tannenboden in Wieden. Eintritt frei.

30.09./01.10.2017 (Sa, So) Mineralien-Exkursion ins Gebiet südlicher Vogelsberg und Wetterau. Führung: Uwe Buchem, Pfinztal. Das Exkursionsprogramm wird in einem Flyer dargestellt, der 6 Wochen vor der Exkursion erscheint. Zur Exkursion gibt es dann ein ausführliches Begleitheft. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Uwe Buchem [uwe_buchem\(at\)t-online.de](mailto:uwe_buchem(at)t-online.de), Mobil: 0172-1001936.

1.10.2017 (So) 1. Badner Mineralienbörse von 10 bis 17 Uhr in der Badnerlandhalle in Karlsruhe-Neureut, Rubensstr. 21. Der Veranstalter ist die Fa. "mineralbox" Fanelsa & Rüd aus Mönshausen. Sie schreiben: "Wir freuen uns als Veranstalter Ihnen eine neue Mineralienbörse anzukündigen und die Pracht der Mineralien nach Karlsruhe zurückzubringen (!)".

10.10.2017 (Di) Lichtbildvortrag von Edgar Müller, Saarwellingen: "Die Grube Lengenebach im

Binntal und ihre wunderschönen Micromineralien“. Das Binntal im Kanton Wallis in der Schweiz ist eine der mineralreichsten Regionen der Alpen und hat aufgrund der vielen hier erstmals oder sogar nur hier gefundenen Arten eine Sonderstellung inne, die es weltweit zu einer der wichtigsten Fundregionen macht. Die Grube Lengenbach wird ausschließlich zur Gewinnung von Forschungs- und Sammlermineralien betrieben.

14.11.2017 (Di) Bericht von Uwe Buchems Exkursion ins Gebiet südlicher Vogelsberg und Wetterau: Lichtbilder werden vorgeführt und kommentiert, Mineralien- und Gesteinsfunde werden vorgezeigt (mehrere Beitragende).

16.11.2017 (So) 46. Brettener Mineralientag. Auch mit Meteoriten, Fossilien, Geo-Zubehör, Edelsteinen & Schmuck, Kunst und Handwerk rund um den Stein. Veranstaltungsort: Hallensportzentrum im Grünen, 10 bis 17 Uhr. “Das Karlsruher Geowissenschaftliche Treffen“ hat einen Stand auf der Börse. Eintritt.

12.12.2017 (Di) Barbarafeier: gemütliches Beisammensein in weihnachtlicher Stimmung. Jeder bringt seine 3 besten Mineraleingänge vom Jahr 2017 mit und zeigt und kommentiert sie. Das Mikroskop steht zur Verfügung.